

## X. Versuch.

## Ueber die gerechteste und zweckmäßigste Regierungsgestaltung.

Die Leidenschaften der Menschen sollen nicht unterdrückt, sondern nur unter den Aussprüchen des Rechts gehalten werden. Keine physische Gewalt kann sie ausrotten, aber eine moralische kann sie veredeln und zu hohen Thaten gebrauchen. Leidenschaften sind die Hebel der menschlichen Natur: ohne sie geschieht Nichts, das durch seine Stärke und Erhabenheit die Menschen begeisterte, und sie zur Nachfolge im Guten fortrisse.

Moralischer Enthusiasmus ist das Salz der Erde, das die Menschen vor Fäulniß bewahrt. Aus ihm saugt unser Ich stärkende Nahrung, und belebt und entflammt sich durch seine beselende Kraft zu Unternehmungen, die alle Augenblicke dem Leben Vernichtung drohen. Eine That, die aus heiliger Scheu und aus feuriger Liebe gegen das Moralgesetz vollbracht wird, steckt die Zuschauer an, macht sie mit den gefährlichen, aber reizenden Freuden der Tugend bekannt, flößt ihnen Ehrfurcht und Anhänglichkeit am Rechtthun ein, und streut ein Saamenkorn aus, das tausendfältige Früchte trägt. Alle Zeitalter, wo eine